

A. SACHVERHALT

Die Rotbuche befindet sich auf dem Grundstück Imgenbroich, Flur 13, Flurstück 572. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Imgenbroich Nr. 1, 2. Änderung "Steinrötsch". Entlang der nordöstlichen Grundstücksgrenze ist ein Streifen, mit Bindung für den Erhalt von Bäumen, Sträuchern und Hecken gem. § 9 Abs.1 Nr. 25b BauGB festgesetzt in dem sich die Rotbuche befindet.

Bei der Baumkontrolle wurde festgestellt, dass der Baum aufgrund vorgefundener Schäden im Wurzelbereich einem starken Unwetter wahrscheinlich nicht mehr Stand hält.

Seitens der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Imgenbroich Nr. 1, 2. Änderung gem. § 31 BauGB bezüglich der Fällung der Rotbuche zuzustimmen.

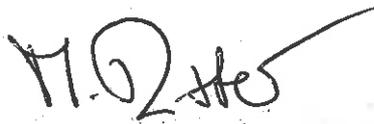
Als Ersatz für den gefällten Baum ist entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes, ein neuer Rotbuchenhochstamm zu pflanzen.

B. FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Keine.

C. RECHTSLAGE

Gem. § 15 Ziffer 6.43 b der Hauptsatzung der Stadt Monschau entscheidet der Bau- und Planungsausschuss innerhalb des Geltungsbereiches von qualifizierten Bebauungsplänen, wenn Abweichungen von den Festsetzungen beantragt werden.


(Ritter) 

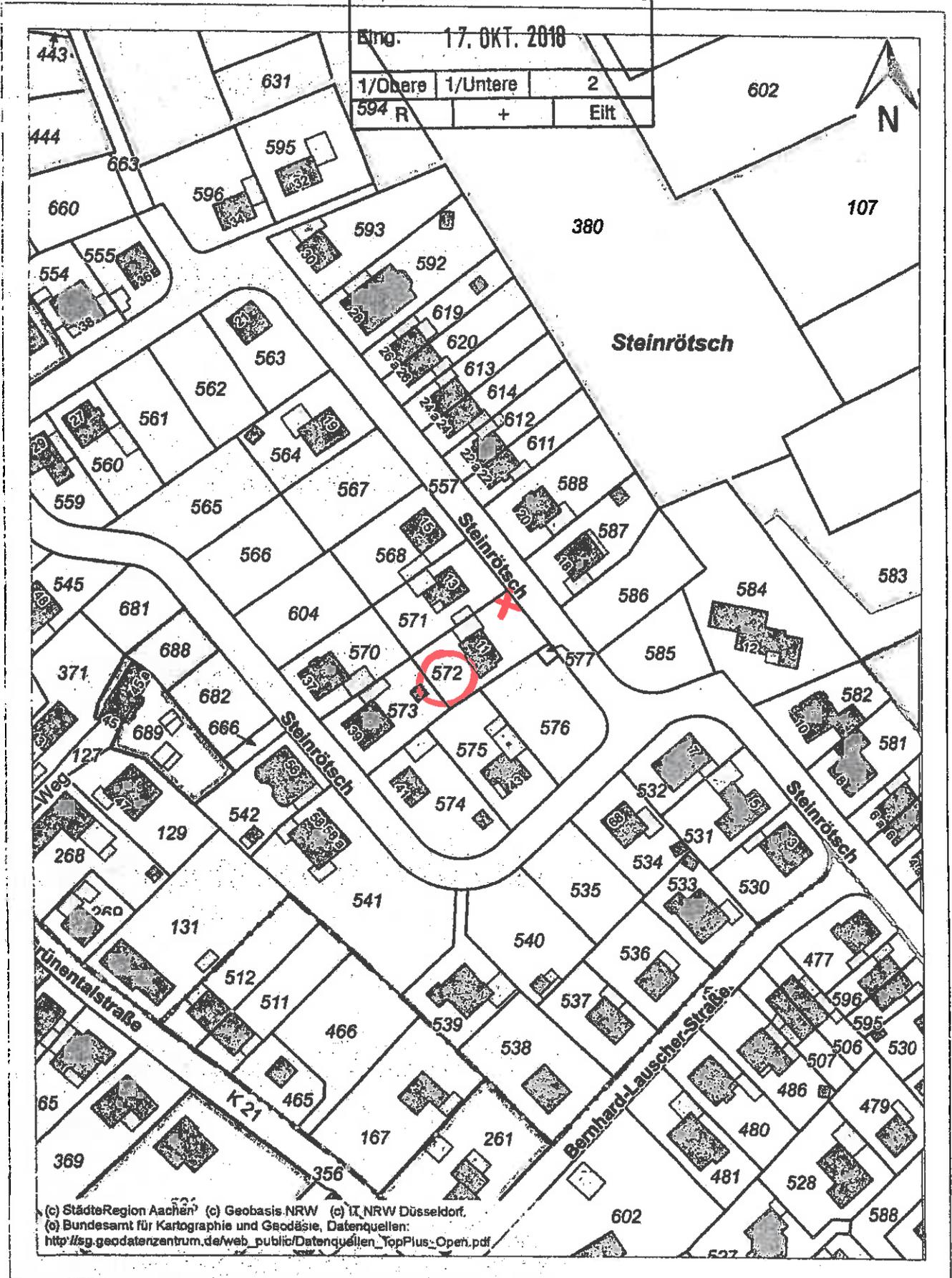

ges. Boden

Anlagen:
Liegenschaftskarte
Deutsche Grundkarte
Antrag
Gutachten mit Fotos

StädteRegion Aachen
A 63/Arnt für Bauaufsicht und Wohnraumbförderung

Msg. 17. OKT. 2018

1/Obere	1/Untere	2
594 R	+	Eilt



(c) StädteRegion Aachen (c) Geobasis NRW (c) IT.NRW Düsseldorf.
(g) Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, Datenquellen:
http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Die StädteRegion Aachen übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen!

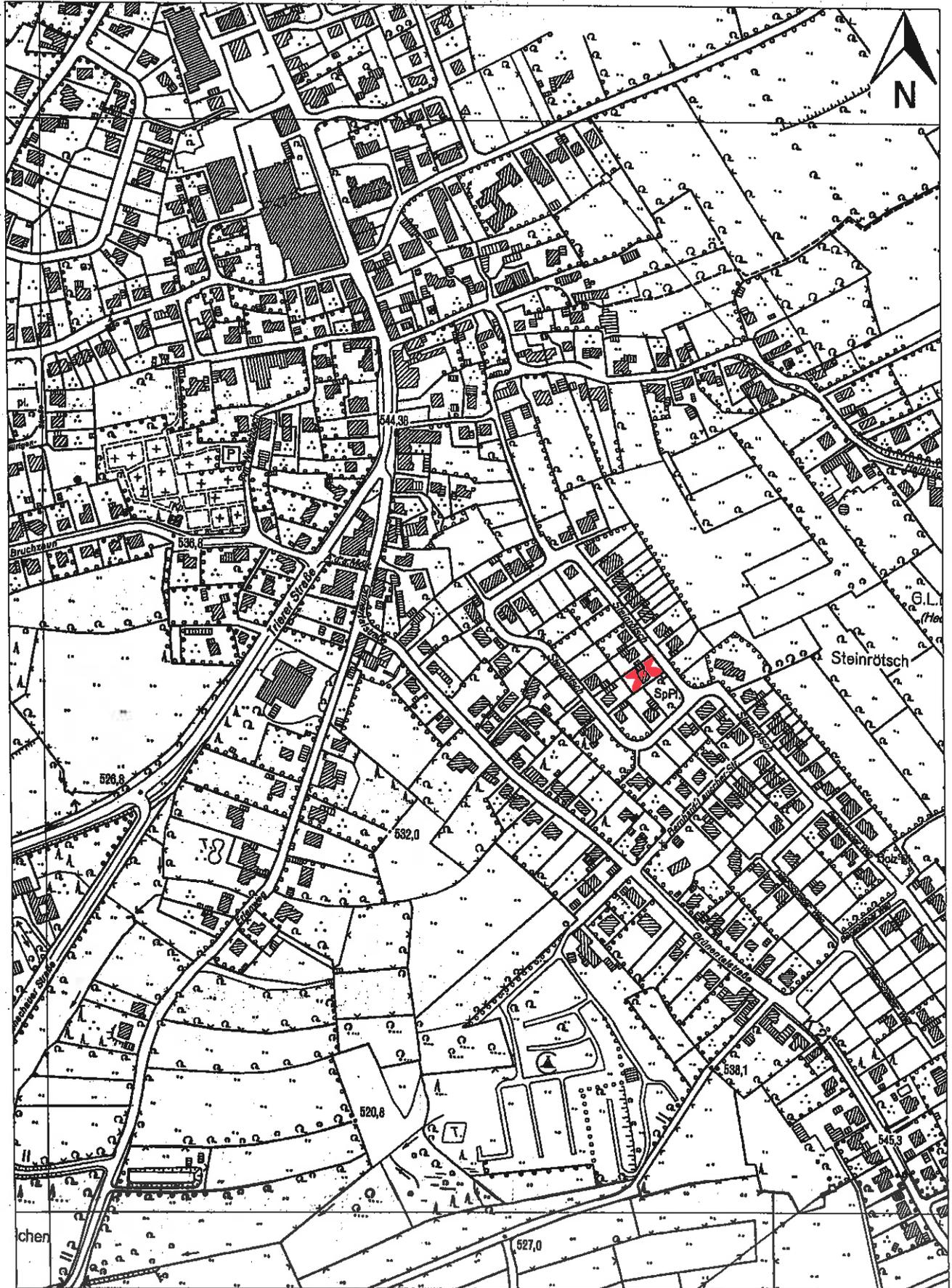


Stadt Monschau

Laufenstr. 84
52156 Monschau

Auszug aus dem GeoPortal

Erstellt: 25.10.2018
Zeichen:



06.09.2018

10/09/2018

52156 Monschau – Imgenbroich

Stadt Monschau

Laufenstraße 84

52156 Monschau

StädteRegion Aachen		
A 63/Amt für Bauaufsicht und Wohnraumförderung		
Eing. 17. OKT. 2018		
1/Obere	1/Untere	2
R	+	Eilt

18/10/18

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir den Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Imgenbroich Nr.1, Flurstück 054275-013-00572, bezüglich der zum Erhalt festgesetzten Buche 1. Bei der Überprüfung durch den Baumkontrolleur Harald Call wurde festgestellt, dass in Bezug auf die Verkehrssicherheit des Baumes eine Gefahr besteht.

Mit freundlichen Grüßen

[Redacted Signature]

Anhang

Baumkontrollblatt Buche 1

Fotos Buche 1

Auszüge aus dem GeoPortal

Baumkontrollblatt

Monschau, den 20.04.18

Rotbuche (Fagus sylvatica) Steinrötsch 11, Monschau/ Imgenbroich

Baumstandort:

Flurstück 054275-013-00572

Rotbuche (Fagus sylvatica)

Alter ca. 40 Jahre

Baumhöhe ca. 12 m

Kronendurchmesser ca. 6 m

Eigentümer:

[REDACTED]

[REDACTED]

52156 Monschau

StädteRegion Aachen		
A 63/Amt für Bauaufsicht und Wohnraumförderung		
Eing. 17. OKT. 2018		
1/Obere	1/Untere	2
R	+	Eilt

Kontrollbereich:

Der Baum steht im rechten Bereich des Grundstückes im Einfahrtsbereich zur Garage. Direkt daneben steht ein weiterer Baum. Nach Fertigstellung des Gebäudes ist bei der Außengestaltung wahrscheinlich ein Erdauftrag erfolgt. Links neben dem Baum ist die Hofeinfahrt gepflastert. Der Baum selber steht auf einer Rasenfläche.

Wurzel:

-Stammfußverbreiterung

-Fäulnis am Wurzelhals

Mit dem Sondierstab erst tief feststellbare Haltewurzeln, die sich zum Teil dumpf und krankhaft anhören.

-im Wurzelbereich befindet sich eine Höhlung

Beim Abklopfen mit dem Schonhammer wird deutlich, dass der untere Bereich deutlich angegriffen ist

-leichte Anzeichen vom Brandkrustenpilz im Bereich dieser Höhlung

Stamm:

-am Stamm befinden sich vereinzelt Astungswunden, welche aber weitgehend überwallt sind

-am Stammende vergabelt sich der Baum mit mehreren unauffälligen Anbindungen

Krone:

-die Krone macht einen gesunden Zustand mit mehreren Vergabelungen

-das Astwerk und die Knospen sind normal ausgeprägt

Kontrollergebnis:

Aufgrund der durchgeführten Kontrolle geht aus meiner Sicht eine Gefahr in Bezug auf die Verkehrssicherheit des Baumes aus. Er wird sicherlich nicht in den nächsten Wochen oder Monaten umstürzen, jedoch bei einem starken Unwetter ist ein Baumversagen nicht auszuschließen.

Bei den vorgefundenen Schäden im Wurzelbereich, welche sicherlich durch den Auftrag von Erdreich gefördert wurden, ist eine längere Standdauer des Baumes nicht zu erwarten. Die Anzeichen des Brandkrustenpilzes im Bereich der Höhlung deuten auf einen massiven Fortschritt der Fäulnis im Wurzelbereich hin. Da es sich um einen Wurzelpilz handelt, ist durch Inaugenscheinnahme nur schwer zu erkennen, wie weit die Fäulnis fortgeschritten ist.

Empfehlung:

Auf kurz oder lang sollte man überlegen, den Baum zu entfernen. Je höher ein Baum wird, desto anfälliger wird er für witterungsbedingte Angriffe, die zu einem Baumversagen führen können.

[Redacted]

[Redacted] der Baumkontrolleur

[Redacted] Stadt Morschau

StädteRegion Aachen

A 63/Amt für Bauaufsicht und Wohnraumförderung

Eing. 17. OKT. 2018

1/Obere	1/Untere	2
		Erft

